

Checkliste: IT-technische Voraussetzungen



Budget:

- Ist das Budget ausreichend (bzgl. Kosten, Ressourcen und ggf. Erneuerung der Infrastruktur)?
- Welche Einschränkungen in Bezug auf das Budget gibt es?
- Sind folgende Posten bedacht?
 - Arbeitsaufwand (Arbeitszeit der Prozessbeteiligten)
 - Personalkosten (Weiterbildungen und Neueinstellungen)
 - Sachmittelkosten (Computer, Tablets, Software und weiteres Zubehör)
 - Fremdleistungen (externe Berater oder IT-Firmen)

Ressourcen:

Personal: Wer ist bei uns für die IT-Umgebung verantwortlich?

- Was ist wenn diese Person in die Ferien geht bzw. ausfällt?
 - Gibt es eine Stellvertretung?
 - Würde eine Ferienvertretung durch Externe bzw. ein externer Ansprechpartner Sinn machen?

Finanziell: Mit welchen finanziellen Mitteln kann für das Vorhaben gerechnet werden?

Infrastruktur:

Backup: Wie wird das Backup aktuell gesichert? (Band, Disk, Cloud)

- Bin ich bis jetzt gut damit gefahren?
- Ist es auch die „richtige“ Lösung für die Zukunft?
- Gibt es eine kostengünstigere Backup-Variante?
- Wie lange ist es her, dass das Backup-Konzept überdacht wurde?

Monitoring: Wird aktuell die Server- Client- und/ oder Netzwerkumgebung überwacht?

- Falls nein, würde eine Monitoring-Lösung Sinn machen?
- Falls ja, wie läuft das Monitoring (ab)?
 - Wie sind die Zuständigkeiten geregelt?
 - Welche Komponenten werden überwacht?

Sicherheit: Sind jegliche Geräte mit einer Antiviren-Software bestückt (Server und Clients)?

- Sind die Systeme auf dem neuesten Stand und die Sicherheitsupdates installiert?
- Finden sich veraltete Clients, welche ein Sicherheitsrisiko darstellen?
- Greift mein Sicherheitskonzept?

Software: Ist die Software aktuell?

- Habe ich genügend Lizenzen?
- Laufen Softwarewartungsverträge?
- Brauche ich neue Software?

Speicher: Wie viel freien Speicher findet sich noch auf den Servern?

- Sollte der Speicher ausgebaut werden, um in Zukunft auszureichen?
- Wie groß ist die Ausfallsicherheit (RAID)?
- Ist mein Speicher schnell genug?

Kompetenz: Braucht es Schulungen für die Prozessbeteiligten?